



Landeshauptmann-Stellvertreterin
Mag. Ingrid Felipe

Medieninformation

Innsbruck, am 14. Mai 2018

MMag. Clemens Rosner

Telefon 0512/508-2034

Fax 0512/508-742035

buero.lh-stv.felipe@tirol.gv.at

DVR:0059463

Zusatzinformationen zu den Initiativen der einzelnen Naturparks in der Woche der Artenvielfalt:

Naturpark Karwendel

Das älteste Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs hat in allen fünf ihren Naturparkschulen Aktivitäten geplant, die von der Metamorphose der Schmetterlinge bis hin zur Verwandlung der blühenden Bäume und Sträucher reichen. Ein besonderer Schwerpunkt im Jubiläumsjahr liegt auf Exkursionen und Vorträgen rund um das Karwendel. Das Programm reicht vom Besuch des Trinkwasserstollens in Absam bis zur Wanderung durch die Ehnbachklamm und einem Vortrag beim neuen Romediwirt in Thaur.

Naturpark Kaunergrat

Die schulische Hauptaktion findet im NP Kaunergrat statt: Die 90 SchülerInnen der NMS Fließ machen es sich zur Aufgabe, Schmetterlinge als „Verwandlungskünstler“ im Naturschutzgebiet Fließ der Sonnenhänge (Natura 2000) und in seiner Umgebung auf digitales Zelluloid zu bannen. Unterstützt werden sie dabei von den bekannten Tiroler Naturfotografen Reinhard Hölzl und Heidi Nothegger. Jedes Kind kann zwei seiner Aufnahmen zur Prämierung ins Rennen schicken. Eine bunt gemischte Jury wählt 30 Bilder aus, aus welchen im Rahmen einer Abendveranstaltung unter Beteiligung der Verwandten und Bekannten die Preistragenden ermittelt werden. Weitere Aktivitäten zum Thema Wildbienen und Leben im Wasser finden in der VS Fließ, VS in Eichholz, VS Kaunertal und in den Kindergärten statt.

Naturpark Ötztal

Das Team des NPs Ötztal ist mit der vierten Klasse der Naturparkschule VS Längenfeld im Landschaftsschutzgebiet Piburger See unterwegs. Dort wird das beliebte

Schulprogramm „Leben im und am Wasser“ durchgeführt. Dabei werden speziell die „Verwandlungskünstler - Libellen“ genauer unter die Lupe genommen.

Naturpark Tiroler Lech

Mit dem Rad geht's von der Naturparkschule VS Elmen dem Lech entlang zum Frauenschuhgebiet Martinauer Au, das mit 2,5 Hektar Europas größtes zusammenhängendes Frauenschuhgebiet ist. **Wolfgang Köck** von der Bergwacht Elmen-Pfafflar, welche sich seit Jahrzehnten für den Erhalt des Gebiets engagiert, wird SchülerInnen sowie Lehr- und Begleitpersonen durch das Frauenschuhgebiet im Trockenauwald führen. Was macht den Frauenschuh besonders? Warum blühen in diesem Gebiet so viele Frauenschuhe? Das sind nur einige Fragen, die an diesem Vormittag behandelt werden.

Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen

Kompostwurm „Paulchen“ ist zu Besuch im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Gemeinsam mit zahlreichen HelferInnen verwandeln Kompostwürmer die Garten- und Küchenabfälle in wertvolle Erde. Am Tag der „Verwandlungskünstler“ wird sich in der Naturparkschule VS Brandberg deshalb alles um das Thema Kompost drehen. Dabei wird ein Komposthaufen unter die Lupe genommen und Kompostwurm „Paulchen“ bei der Arbeit beobachtet. Außerdem wird es ein Quiz und Spiele zur Wissensvermittlung geben.

Bildunterschrift:

Naturschutzreferentin LHStvⁱⁿ Felipe mit den Verantwortlichen der fünf Tiroler Naturparks

Bildnachweis:

Rosner/Land Tirol